

Liebe pommersche Freunde, liebe Freunde der Zessin-Familie, liebe Zessin-Familienmitglieder, liebe Mitglieder im Zessin-Familienverein!

2014 jährt sich zum zwanzigsten Mal die Gründung unseres Internationalen Vereins zur Erforschung der Zessin-Familiengeschichte. In diesen 20 Jahren haben wir viel erreicht. Zwölf Familienbriefe mit diversen Informationen zur alten hinterpommerschen Heimat und zu den bis zur Vertreibung dort ansässigen Zessin- und mit ihnen verwandten Familien sind erschienen. Fünf Beiträge in der Pommerschen Zeitung erreichten Tausende von Landsleuten. Krönung unseres bisherigen Schaffens war die 500 Jahrfeier 2008 und das Buch über unsere alte monophyletische (von einer Gründerperson abstammenden) Familie „500 Jahre Zessin Familiengeschichte – Geschichte eines alten pommerschen Geschlechts“, das wir 2008 herausbrachten und das in vielen Haushalten unserer Familie und mit uns verwandter Familien im In- und Ausland gelesen wurde und wird. Die jährlichen Treffen der Zessin-Vereinsmitglieder meist in Deutschland, einmal in den USA, die Treffen von Cousins und Cousinen, von einzelnen Zessin-Familienvereinsmitgliedern, die Freundschaften, die dadurch entstanden sind, haben unser aller Leben bereichert. Die Reisen in die pommersche Heimat unserer Vorfahren, die Treffen mit der nun dort ansässigen polnisch- und ukrainischstämmigen und den Resten der deutschstämmigen Bevölkerung, z. T. in den unseren Familien ehemals gehörenden Häusern, haben nicht nur bei uns das Verständnis für die anderen vertieft. Auch unser Internetauftritt, früher unter www.zessin.de, jetzt unter www.zessin-familien.com hat viele Landsleute und Familienmitglieder erreicht und erfreut. Allerdings müssen wir die Aktualität der Einträge steigern. Immerhin, aufs Ganze gesehen, so etwas haben nur wenige Familien! Das ist die große Ausnahme und darauf können wir zu Recht stolz sein. Daran haben alle Familienvereinsmitglieder und auch Freunde unserer Familie ihren Anteil und sei es nur durch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages, mit dem wir in der Lage waren, dies alles zu finanzieren. Besonderer Dank aber gebührt den Mitgliedern des Vorstandes und den Kassenprüfern, die über viele Jahre uneigennützig die Hauptlast der Arbeit zu tragen hatten. Sie organisierten die Familientreffen und Reisen in die alte Heimat unserer Vorfahren und somit das aktive Vereinsleben.

2014 feiern wir unser 20jähriges Bestehen als Verein in Mecklenburg-Vorpommern, in Jasnitz, seit 20 Jahren unser Wohnort.

Dazu lade ich Euch im Namen des Vorstandes recht herzlich ein.

Wir (meine Frau Sigrid und ich) würden uns sehr freuen, wenn Ihr Ende Mai (29.5.-1.6.) mit dabei sein könntet. Man kann auch per Bahn anreisen. Unser geplantes Hotel in Moraas ist leider wegen einer Hochzeit am 30.5. ausgebucht. So haben wir uns für das Hotel „Roseneck“ in 19230 Hagenow (15 km von Jasnitz) entschieden (Tel. 03883 61170). Das Doppelzimmer kostet dort 70 – 90 Euro. Evtl. können wir ein Großtaxi für den Transport nach Jasnitz organisieren. Man sollte sich bereits im Januar anmelden, spätestens Februar, denn unsere Ferienwohnungen sind durch die Künstler belegt. Die Vernissage wird am Sonnabend, 31. Mai in der Kunstwerkstatt Jasnitz sein, die dann 10 Jahre besteht. Hierzu haben wir viele Bekannte eingeladen – es ist auch bei „Kunst offen“ angemeldet, d.h. es kommen auch Fremde in die Ausstellung.

Das genaue Programm (Vorstandssitzung, Vorstandswahl, 2-3 Ausflüge, sicher Schweriner Schloss und Dampferfahrt auf dem Schweriner See oder auf dem Störkanal durch die Lewitz) und die voraussichtlichen Kosten (überschlagen etwa 150 Euro p. P. inkl. Verpflegung ohne Getränke, die es zum Einkaufspreis gibt) schicke ich, wenn die Teilnehmer sich (tel., per mail oder schriftlich) möglichst bald bis Ende Februar bei uns angemeldet haben. Da in unserem Alter nichts sicher ist, wird die endgültige Zusage dann wohl zwei Wochen vorher sein.

Man kann das Ganze auch mit einem Ostseeurlaub verbinden oder einfach einen Ausflugstag anhängen.

Bitte reichen Sie die Einladung auch an andere Familienmitglieder weiter.

Es wird schön werden, dessen sind wir gewiss!

Mit weihnachtlichen, familiären Grüßen



Sigi und Wolfgang Zessin

25.12.2013